



Stadt Waldkirch

Große Kreisstadt

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 11
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de
Bürgerservice Kollnau – 07681 4779 99 12
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:

Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1-5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Buchholz:

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SITZUNGEN DER GREMIEN

Geschichtlicher Herbst mit Kohlenbachtal und Orgelgeschichte

In der vierten Woche geht es bei der Veranstaltungsreihe „Geschichtlicher Herbst“ abwechslungsreich weiter: Mit Dr. Dieter Talkenberg, Edwin Dreher und Klemens Doll vom Schwarzwaldverein Waldkirch-Kandel geht es am Sonntag, 29. September, um 9 Uhr von der Bläskapelle in das landschaftlich reizvolle Kohlenbachtal mit seiner land- und forstwirtschaftlichen Nutzung und der seit langem unveränderten Siedlungsstruktur. Am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr bieten der Orgelförderkreis und der Heimat- und Geschichtsverein Waldkirch e. V. eine historische Führung mit Dorothea Scherle und Leo Ganter über den alten Friedhof an. Alle Details und Informationen gibt es unter www.stadt-waldkirch.de.

Öffentliche Abschlussveranstaltung der Biotopverbundplanung Waldkirch

Zur Abschlussveranstaltung der Biotopverbundplanung lädt die Stadt Waldkirch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: Donnerstag, 19. September, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch (Marktplatz 1-5).

Viele Biotope sind für das Überleben von Arten zu klein und die isolierte Lage der Lebensräume erschwert den Austausch zwischen den Populationen. Dies ist ein Grund, warum der Verlust der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg anhaltend hoch ist. Darum hat der Gesetzgeber in § 21 Bundesnaturschutzgesetz und § 22 Landesnaturschutzgesetz geregelt, dass der Biotopverbund bis zum Jahr 2030 auf mindestens 15 Prozent Offenland der Landesfläche auszubauen ist.

Mit der Biotopverbundplanung der Stadt Waldkirch soll ein aktiver Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg geleistet werden. Mittels der Planung wird ein Netzwerk aufgebaut, das die Lebensräume von Pflanzen und Tieren so miteinander verbindet, dass eine Wanderung und ein genetischer Austausch ermöglicht wird.

Das Projekt in Waldkirch wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und startete Ende März 2023. Bearbeitet wurde der Biotopverbund von einer Arbeitsgemeinschaft der Büros HHP.raumentwicklung (Rottenburg a.N.) und dem Büro für Landschaftsplanung Zurmöhle aus Waldkirch.

Vertreter der beiden Fachbüros sind bei der Abschlussveranstaltung vor Ort, stellen die wesentlichen Ergebnisse der Planung vor und erläutern die Maßnahmen, die daraus folgen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenfahrten 2024 der Ortsverwaltung Kollnau

Auch dieses Jahr bietet die Ortsverwaltung Kollnau wieder eine Seniorenfahrt an. Die Fahrt findet am Montag, 21. Oktober statt. Auf dem Programm steht eine Fahrt nach Alpirsbach mit Kaffeepause und Besichtigung der Klosterbrauerei. Anmeldungen werden in der Ortsverwaltung Kollnau von Frau Götz entgegengenommen, und zwar am Freitag, 20. September, von 9 bis 12 Uhr sowie am Mittwoch, 2. Oktober, von 9 bis 12 Uhr. Bei Rückfragen melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 404-102. Der Kostenanteil von 20 Euro ist bei Anmeldung zu entrichten. Die Ortsverwaltung freut sich sehr, wenn sich wieder viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Kollnau an der Fahrt beteiligen und hofft, dass das Angebot der diesjährigen Fahrt großen Anklang findet.

Fortsetzung Amtsblatt auf Seite 4

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 26. September

Am Donnerstag, 26. September beginnt um 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses. Auf der Tagesordnung steht: 1. Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald: Aufstellungsbeschluss, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung, Billigung des Entwurfs und Beschluss zur Durchführung der Offenlage zur 7. Punktuellen Änderung auf der Gemarkung Buchholz zur Ausweisung einer Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung "Feuerwehrgerätehaus Krebsacker" 2. Bekanntgaben und kleine Anfragen.

VERANSTALTUNGEN, ANGEBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Faire Woche in Waldkirch

Derzeit finden wieder bundesweit die größten Aktionswochen des Fairen Handels statt. Die „Faire Woche“ steht in diesem Jahr unter dem Motto "Fair! Und kein Grad mehr". Diese Aktion nutzt auch die „Fairtrade-Stadt“ Waldkirch, um mit verschiedenen Veranstaltungen vor Ort auf das Thema aufmerksam zu machen. Unter anderem wird die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Waldkirch am kommenden Samstag, 21. September, von neun bis zwölf Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt sein und informiert gerne im persönlichen Gespräch, was Fairtrade-Stadt Waldkirch genau bedeutet, warum Klimaschutz und fairer Handel „Hand in Hand gehen“ und welche Veranstaltungen es zur Fairen Woche in Waldkirch gibt. Weitere Details gibt es unter www.stadt-waldkirch.de

Kreativer Tanzworkshop im Elztalmuseum

In Kooperation mit dem „Ballettstudio ute anna“ in Waldkirch gibt es ab Samstag, 19. Oktober 2024, einen besonderen Tanz-Workshop zur Sonderausstellung „Schwarzwaldliebe - Impressionen von Otmar Alt“ im Elztalmuseum Waldkirch. Bei vier Übungsterminen bereiten erfahrene Tanzlehrerinnen die Kinder und Jugendlichen auf den Auftritt bei der Finissage zum Ende der Sonderausstellung am Sonntag, 9. März 2025 im Elztalmuseum Waldkirch vor. Der Tanz-Workshop richtet sich an sieben- bis zwölfjährige bewegungsbegeisterte Kinder und Jugendliche. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 13. Oktober 2024 per E-Mail an info@elztalmuseum.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 38 Euro pro Teilnehmer für alle Termine. Weitere Details und Informationen gibt es unter www.elztalmuseum.de

Blutspende am 25. September in Kollnau

Wer Blut spendet, rettet Leben - das steht fest. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Die nächste Blutspende in Waldkirch findet am Mittwoch, 25. September, von 15 Uhr bis 19 Uhr in der Festhalle in Kollnau (Vogelstraße 3) statt.

Aktenzeichen:
9 K 4/24

Amtsgericht Emmendingen
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 26.11.2024	08:30 Uhr	II, Sitzungssaal	Amtsgericht Emmendingen Karl-Friedrich-Straße 25 79312 Emmendingen

öffentlich versteigert werden:
Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Buchholz

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Buchholz	1064/1	Gebäude- und Freifläche	An der Halde 19	660	548, BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Doppelhaushälfte: Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Bj. ca. 1965, Pkw-Doppelgarage, Bj. 1966, Wohnfläche EG ca. 70 m², Terrasse, Wohnfläche OG ca. 67 m², Balkon, DG vermutlich nicht ausgebaut
Verkehrswert: 465.000,00 €

Weitere Informationen in einigen Tagen unter www.versteigerungspool.de
Der Versteigerungsvermerk ist am 25.01.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Beschreibung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranganges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.
Gemäß §§ 67-70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.
Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:
Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben
Empfänger: **Landesoberkasse Baden-Württemberg** Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63** BIC: **SOLADEST600**

Verwendungszweck:
2440627285490, Az. 9 K 4/24, Name des Bieters, AG Emmendingen
Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Emmendingen
– Vollstreckungsgericht –

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

www.stadt-waldkirch.de

Vorwahl
Telefon (0 76 81)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Museumscafé Sonntag 14 - 17 Uhr geöffnet
Kirchplatz 14, Tel. 47 85 30
info@elztalmuseum.de
www.elztalmuseum.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 13.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Schlettstadtallee 9, Tel. 2 41 47
info@mediathek-waldkirch.de



Das Schwimmbad ist derzeit geschlossen. Das Schwimmbadteam dankt allen Gästen, die ins 's Bad gekommen sind und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Schwimmbad-Allee 1, Tel. 474 10 30
schwimmbad@stadt-waldkirch.de
www.schwimmbad-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung.
Freie Str. 17, Tel. 07681 474 08 57
www.stadtarchiv-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Emmendinger Str. 3, Tel. 49 01 27
roteshaus@stadt-waldkirch.de



Öffnungszeiten:
Di. bis Do. 17.00 - 21.00 Uhr
und jeden zweiten Freitag 18.00 - 22.00 Uhr
nach Voranmeldung
Fabrikstraße 16, Tel. 47 47 09
hauserjugend@abs.stadt-waldkirch.de



Sprechzeiten:
Montag bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Merklinstraße 19, Tel. 55 70
www.musikschule-waldkirch.de



Rettungszentrum
Lange Str. 118, 79183 Waldkirch
Telefon Rettungszentrum 47 43 83-0
Notruf Feuerwehr 112
info@feuerwehr-waldkirch.de
www.feuerwehr-waldkirch.de

LebensWERT pflegen im Alter – ein Kurs für pflegende Angehörige

Viele ältere Menschen leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, weil sie sich um einen pflegebedürftigen Menschen in dessen häuslicher Umgebung kümmern. Nicht alle sind Pflegeprofis, sondern übernehmen die Pflege als Laie. Der Caritasverband für den Landkreis Emmendingen e. V. und die Stadt Waldkirch mit dem Netzwerk Demenz bieten im Rahmen des Projektes „LebensWERT - im besten Alter“ für Pflegenden ab 60 Jahren einen kostenlosen Kurs „LebensWERT pflegen“ an. Im Vordergrund steht nicht nur die Vermittlung von wertvollen Tipps und Tricks rund um die Pflege zu Hause, sondern auch der Austausch über die oftmals belastende Situation. Zudem kann die Teilnahme eine Auszeit vom Pflegealltag sein, denn Studien belegen, dass Pflege einsam machen kann. Der Kurs beginnt am 8. November und findet viermal freitags von 9 bis 12 Uhr im Bürgertreff in Kollnau, Hildastraße 2a, Waldkirch statt. Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Oktober bei Juliane Hehn unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 oder per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de

Einstieg in den Interkulturellen Herbst 2024

Am Montag, 23. September, steigt auch Waldkirch in die Interkulturelle Woche bzw. den „Interkulturellen Herbst“ ein. Wie schon im letzten Jahr ist das landesweite Motto der Interkulturellen Woche „NEUE RÄUME“. Auch die Organisatoren und Kooperationspartner in Waldkirch möchten dieses Jahr die Räume öffnen, die bereits vorhanden sind, und laden alle herzlich ein, diese kennenzulernen. Es beginnt mit einem kulinarischen Einstieg: Der Mittagstisch im Roten Haus von der WABE entführt ab dem 23. September für jede Woche kulinarisch auf einen anderen Kontinent. Den Auftakt am Montag macht ein afrikanisches Menü für 7,50 Euro. Anmeldung ist bis 9.30 Uhr möglich. Am Freitag, den 27. September zeigt die Klappe II dann den Film „Nader und Simin“ anlässlich des Weltzuhauseertages. Beginn ist um 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr) im Haus der Jugend. Im Sprach-Café am Samstag, den 28. September, von 10 bis 12 Uhr im Roten Haus treffen sich Lernende der Deutschen Sprache, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, mit Ehrenamtlichen, die sie dabei unterstützen. Alle interkulturell Interessierten und Engagierten sind herzlich dazu eingeladen! Weitere Details und Informationen gibt es unter www.stadt-waldkirch.de

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

■ Waldkirch (Kernstadt)

Wolfgang Müller (75), Jürgen Convent (70), Kurz Zuchowski (75), Oleg Sayfulin (75), Wladimir Rekowski (70)

■ Kollnau

Eleonore Leutner (85), Jürgen Kern (75), Regina Aschenbach (70), Sieglinde Koß (80), Angelika Volk (75), Gabriela Tanko (70)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404 232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund/Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, 07641/93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin 07641/4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK/Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 - 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK/ Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr.

Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT, DES LANDRATSAMTS

Große Genüsse mit kleiner Rente – Workshopserie

Was verändert sich bei der Ernährung mit dem Älterwerden Welche Nährstoffe sind besonders zu berücksichtigen? Welche Tipps helfen beim Einkäufen, welche um Geld zu sparen? Auch die Lust für sich selber zu kochen schwindet oft. Bei der Kochworkshopserie „Große Genüsse mit kleiner Rente“ in der Lehrküche am landwirtschaftlichen Bildungszentrum erfahren die Teilnehmenden ab 60 Jahren in netter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre, wie mit kleinem Geldbudget gesunde und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gekocht werden können. An vier Vormittagen wird gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter ankommt. Der halbstündigen Theorie folgen jeweils zweieinhalb Stunden Praxis, in der köstliche zugleich einfache und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen werden und die leicht in den alltäglichen Speiseplan einbezogen werden können. Am Ende jeder Veranstaltung wird das frisch gekochte Essen in gemütlicher Runde gemeinsam verzehrt - eine sehr schöne Gelegenheit, sich auszutauschen und die eigenen Kreationen zu genießen. Termine: Donnerstag 10., 17., 24., 31. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, so dass der Kostenbeitrag lediglich 1 - 3 Euro pro Termin und Person beträgt. Anmeldung bitte unter: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/> oder telefonisch 07641 / 451-9145. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie das Landwirtschaftliche Bildungszentrum nicht erreichen können und einen Abholservice bzw. Mitfahrgelegenheit benötigen

„Fridays for Burger“ - Kochworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren

Fleisch ist ein Lieferant für gut verfügbares Eisen und weist eine hohe Eiweißqualität auf. Fleisch und Wurst enthalten jedoch auch ungünstige Inhaltsstoffe, die unsere Gesundheit negativ beeinflussen können, wenn wir zu viel davon essen. Doch wie lassen sich bei beliebten Gerichten wie dem Burger die tierischen Komponenten reduzieren oder ersetzen? Beim Kochworkshop „Fridays for Burger“ lernen Jugendliche ab zwölf Jahren wie herrlich saftige Burger, ob vegan oder vegetarisch, aus regionalen Zutaten hergestellt werden. Die HochBURGER sind daher nicht nur lecker, sondern auch absolut zukunftsfähig und bereichern den Speiseplan.

Termin: Donnerstag, 26. September von 16 bis 19 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (ca. 6 - 10 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Pflanzentauschbörse im Lehrgarten Kenzingen

Am Sonntag, 29. September lädt der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL) mit Beteiligung der Obstgärde Markolsheim und Umgebung von 11-15 Uhr zum herbstlichen Pflanzenmarkt und Obstsortenbestimmung ein. Wer möchte, kann Pflanzen und Saatgut erwerben, Pflanzenüberschüsse aus dem eigenen Garten verkaufen und Wissen rund um das Gärtnern austauschen. Ein Pomologe wird vor Ort Obstbaumsorten bestimmen: Bei Interesse bitte drei bis fünf einigermaßen reife und unversehrte Früchte mitbringen. Veranstaltungsort ist der KOGL-Lehrgarten, Alte Straße, Kenzingen. Anmeldung nur für interessierte Pflanzenverkäufer nötig unter Telefon 07641 / 451-9136 oder per E-Mail an koglwervaltung@landkreis-emmendingen.de. Die Standgebühr beträgt einen Kuchen, bitte Verkaufstisch mitbringen, der Aufbau beginnt ab 10 Uhr. Die Jugendgruppe des KOGL bietet frisch gepressten Apfelsaft an.

Kochkurs: Erbsen, Bohnen, Linsen – traditionelle Zutaten in neuem Gewand

Hülsenfrüchte sind wahre Kraftpakete der Natur, denn sie liefern reichlich pflanzliches Eiweiß, Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe. Außerdem verbessern Hülsenfrüchte die Bodenqualität der Äcker, da sie Stickstoff aus der Luft im Boden binden können. Der regelmäßige Verzehr von Hülsenfrüchten ist daher aus Sicht der Ernährungsphysiologie sowie der Nachhaltigkeit sinnvoll. Doch wie lassen sich diese traditionellen Zutaten neu und kreativ in Szene setzen? Dieser Frage widmet sich der Kochworkshop „Pflanzenpower - Erbsen, Bohnen, Linsen: Traditionelle Zutaten in neuem Gewand“. Von raffinierten Vorspeisen über sättigende Hauptgerichte bis hin zu süßen Desserts - alles pflanzenbasiert und zubereitet auf Basis der Hülsenfrüchte. Die Teilnehmenden erwartet eine spannende Reise durch die Welt der pflanzlichen Kraftpakete mit neuen Rezeptideen und überraschenden Geschmackserlebnissen. Termin: Freitag, 27. September, von 18 bis 21 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 - 15 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen.

Betriebsführung bei der Bio-Baumschule Rombach in Wagenstadt

Im Rahmen der Landesaktion Gläserne Produktion bietet die Bio-Baumschule Rombach in Herbolzheim-Wagenstadt am Donnerstag 26. September, von 14 bis 16 Uhr eine Betriebsführung für Verbraucherinnen und Verbraucher an. Das Besondere ist, dass sich der ökologische Gartenbaubetrieb als Bio-Baumschule spezialisiert hat. Biopflanzen sind Obst, Beeren, Zierpflanzen, Laub- und Nadelgehölz. Aufgrund von Fruchtfolge wird auch Hafer, Weizen und Mais auf den Wechselflächen angebaut. Weitere Informationen: <https://baumschule-rombach.de> Die Teilnahme ist kostenfrei, erfordert jedoch eine Anmeldung unter Telefon 07643 / 91205-0, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

Vortrag „Lebensqualität mit Demenz“ in Jechtingen

Am Mittwoch, 25. September, findet im Ortschaftsamt Jechtingen von 19 bis ca. 20.30 Uhr ein Vortrag zum Thema Lebensqualität mit Demenz statt. ReferentIn ist Sabine Wensch-Christ vom Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen. Demenz kann jeden treffen und ist eine Erkrankung mit vielen Gesichtern. Ganzheitliche Informationen helfen die Krankheit besser zu ver-

stehen und die geeigneten Hilfsangebote für den individuellen Einzelfall zu finden. Viele Angehörige und Betreuungspersonen begleiten die Betroffenen ohne Unterstützung und stoßen schnell an die Grenzen ihrer Kraft. In dieser Veranstaltung werden das Erleben der Erkrankung und die Auswirkungen im Alltag erklärt, Hilfsangebote und Entlastungsmöglichkeiten aufgezeigt sowie praktische Tipps im Umgang mit Betroffenen vermittelt. Fragen und Austausch im Anschluss sind erwünscht. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Jetzt den ersten Schritt machen

Weil viele Frauen keiner bezahlten Arbeit nachgehen, obwohl sie das gerne tun würden, berät Julia Brandt am Mittwoch, 9. Oktober, in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die Beratungen finden statt von 8.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Beratungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Großelternkurs im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Da Eltern heute früher ins Arbeitsleben zurückkehren, werden häufig die Großeltern in die Enkelbetreuung mit einbezogen. Im Vergleich zu früheren Zeiten, in denen die eigenen Kinder aufgezogen wurden, hat sich jedoch einiges verändert. Im Kurs erfahren Großeltern Wissenswertes rund um den Säugling: wie oft gebadet wird, dass Babys nicht in Bauchlage schlafen sollten oder dass nach Bedarf gefüttert wird. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Großeltern Diplom. Der Kurs findet am Samstag, 28. September, von 10 bis 12.30 Uhr am Kreiskrankenhaus Emmendingen im Nebengebäude Haus C U1 statt. Anmeldungen über die Homepage des Krankenhauses auf www.krankenhaus-emmendingen.de/de/veranstaltungen-kurse

WEITERE INFORMATIONEN

Freifahrt für Kinder im gesamten RVF-Gebiet am Weltkindertag-Sonntag

Jedes Jahr am 20. September wird der internationale Weltkindertag gefeiert; am darauffolgenden Sonntag wird er mit einem großen Weltkindertags-Fest im Freiburger Seepark gefeiert. Aus diesem Anlass fahren Kinder bis einschließlich 14 Jahren am 22. September 2024 im gesamten RVF-Gebiet im Nahverkehr kostenlos. Das RVF-Gebiet umfasst die Stadt Freiburg sowie die Landkreise Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Wer zum Beispiel aus Breisach oder Löffingen, Herbolzheim oder Müllheim kommt, kann also kostenlos mit dem ÖPNV zu dieser Veranstaltung oder anderen Zielen im RVF fahren.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024.

Sperrung der Kandelstraße (L186)

Die weiteren Arbeiten zur Felssicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L 186, Kreis Emmendingen) starten am Montag, 7. Oktober. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, muss die Straße dann zwischen Gaisfelsenhütte und Passhöhe voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über das Glottertal umgeleitet. Bei Wintereinbruch werden die Bauarbeiten eingestellt. Nach Begutachtung der Hänge kann die Straße dann für die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden. Abhängig von der Wetterlage werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt. Dann muss die Straße wieder gesperrt werden. Voraussichtlich im Spätsommer 2025 sollen die Felssicherungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte.

Sperrung der Elzstraße in Waldkirch

Am Montag, 26. August, beginnen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer, zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts

Vollsperrung an der Kandelstraße

Waldkirch. Die weiteren Arbeiten zur Felssicherung an der Kandelstraße L 186 starten am Montag, 7. Oktober. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, „muss die Straße dann zwischen Gaisfelsenhütte und Passhöhe voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über das Glottertal umgeleitet.“ Bei Wintereinbruch werden die Bauarbeiten eingestellt. Nach Begutachtung der Hänge könne laut RP die Straße dann für die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden. Abhängig von der Wetterlage werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt.

Dann muss laut RP die Straße wieder gesperrt werden. Voraussichtlich im Spätsommer 2025 sollen die Felssicherungsarbeiten abgeschlossen werden.

Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Neben der Sanierung von drei talseitigen Stützwänden werden zur Felssicherung an der Kandelstraße Steinschlagschutzzäune, Einzelsicherungen und Vernetzungen installiert. Die Vollsperrung der Straße ist aufgrund eines erhöhten Felssturzesrisikos während der Arbeiten notwendig.